

Ziel der Veranstaltung

- ▶ BürgerInnen sollten sich rechtzeitig mit dem Thema „Älterwerden“ auseinandersetzen.
- ▶ BürgerInnen sollten Möglichkeiten der Eigeninitiative, Beratung, Versorgung im Quartier kennenlernen.
- ▶ BürgerInnen sollten wissen, wie sie bei eintretender Situation zu reagieren haben.
- ▶ BürgerInnen sollten für den Notfall wichtige Unterlagen bereithalten.

Adressen für neutrale Beratung

Pflegeberatung Stadt Bielefeld

Amt für soziale Leistung

-Sozialamt-

Neues Rathaus

Raum B 207 u. B 209

Mo, Di, Do, Fr von 9–12 Uhr

Tel.: 0521 51-2563 oder 51-2629

Wohnberatung Stadt Bielefeld

Amt für soziale Leistungen

-Sozialamt-

Neues Rathaus

Raum B 213 u. B 215

Di und Do von 9–12 Uhr

Do auch von 14:30 -18:00 Uhr

Tel.: 0521 51-2139 oder 51-3423

www.seniorenrat-bielefeld.de



Veranstaltungsort

Großer Sitzungssaal im

Neuen Rathaus

Niederwall 23

33602 Bielefeld

Stadtbahnhaltestelle

Rathaus, Linie 1,2,3, und 4

Veranstalter

Seniorenrat der Stadt Bielefeld

Neues Rathaus

Niederwall 23

33602 Bielefeld

Telefon 0521 51-3307

Impressum

Herausgeber:



Stadt Bielefeld
Seniorenrat

Verantwortlich: V.I.S.P. Dr. Wolfgang Aubke

Redaktion: Arbeitskreise

- Wohnen im Alter und Pflegeeinrichtungen

- Öffentlichkeitsarbeit

Stand: September 2018

Fotos: Seniorenrat

Druck/ Gestaltung: Druckservice, Stadt Bielefeld



Seniorenrat Bielefeld

Vorbereitet älter werden

www.seniorenrat-bielefeld.de

Öffentliche Veranstaltung
Information mit Diskussion

Dienstag, 20. Nov. 2018
von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Großer Sitzungssaal im Neuen
Rathaus (barrierefreier Zugang)

Eintritt frei

Sie sind herzlich eingeladen

Warum lädt der Seniorenrat der Stadt Bielefeld zu der öffentlichen Veranstaltung **Vorbereitet älter werden** ein?

Der Seniorenrat vertritt die Meinung, dass neben den sozialen Beziehungen und der körperlichen sowie geistigen Aktivität und Gesundheit auch die Vorbereitung auf das Älterwerden wichtig ist.

Was wird mal sein, wenn ...?

Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger anregen, sich rechtzeitig und ohne Situationsdruck mit dem Älterwerden auseinanderzusetzen. Zugleich möchten wir Ihnen Informationen an die Hand geben, damit Sie sich angstfrei mit diesem Thema befassen können. Es gibt vielfältige Unterstützungs- und Dienstleistungsangebote, die Ihnen verschiedene Möglichkeiten aufzeigen.

Mit dem Älterwerden gehen häufig gesundheitliche Einschränkungen einher. Bei rechtzeitiger Vorsorge haben Sie vieles noch selbst in der Hand.

Sie können bestimmen, was geschehen soll.

Denn, oft tritt eine Pflegesituation ohne Vorwarnung und Ankündigung ein.



Heidi Schmidt

Leiterin des Arbeitskreises Wohnen im Alter und Pflegeeinrichtungen

Anspiel

Begrüßung

Dr. Wolfgang Aubke

Einleitung

Ingo Nürnberger

Themen

Vorstellung des Projektes

Heidi Schmidt

Versorgung im Quartier

Claudia Baumgartner und Liba Brestrich

Pflegefall-Versorgungsmöglichkeiten

Christine Bode und Kornelia Lippert

Wichtige Fragen der Vorsorge

Dr. Jürgen Löbke

Moderation

Dr. Wolfgang Aubke

Möglichkeit zu Rückfragen und zum Gespräch mit den Referenten

Dr. Wolfgang Aubke

Vorsitzender Seniorenrat

Ingo Nürnberger

Beigeordneter der Stadt für Soziales

Heidi Schmidt

Leiterin Arbeitskreis Wohnen im Alter und Pflegeeinrichtungen

Claudia Baumgartner

Dipl. Sozialarbeiterin
Pflegeberatung der Stadt Bielefeld

Liba Brestrich

Dipl. Sozialarbeiterin
Quartierssozialarbeit der Stadt Bielefeld

Christine Bode

Leiterin Diakonische Altenzentren Bielefeld
gGmbH -Stationäre Pflege-

Kornelia Lippert

Leiterin Diakoniestation Nord/West
-Ambulante Pflege-

Dr. Jürgen Löbke

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht